

Tool: World Café

Steckbrief		
Coaching-Anlass:	Teamcoaching	
Zeit:	40-60 Minuten	
Anzahl Teilnehmer¹:	10-50	
Infrastruktur, Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> - Raum mit kleinen Tischen und jew. 4-6 Stühlen - Bewegungsfreiheit - Papiertischdecken und ausreichend Marker 	
Einsatzgebiet	Einzelcoaching	nein
	Teamcoaching	ja
	Mitarbeitergespräch	nein
	Workshop	ja
	Online-Coaching	nein
Zum Einsatz durch Führungskraft als Coaching-Instrument geeignet.		

- **In aller Kürze**
Der Grundgedanke des World Cafés: Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Dabei sollte es um Gespräche gehen, die für die Teilnehmenden wirklich von Belang sind. Kein Blabla, sondern intensive Diskurse im kleinen Kreis und wechselnden Gruppen. Das ist die Idee!
- **Kontext und Konzept**
Es gibt einfache Kernprinzipien, die in ihrer Gesamtheit als nützlicher Leitfaden für jeden dienen, der Menschen auf kreativem Wege in Gespräche miteinander bringen will – mit dem Ziel, gemeinsam zu denken und handlungsorientiertes Wissen zu schaffen:
 - Kontext festlegen: Um Bedeutung zu schaffen, sucht das Gehirn einen Zusammenhang/Zweck des Dialoges.
 - Einen gastfreundlichen Raum schaffen: Für eine einladende vertrauensvolle Umgebung sorgen, in der sich jeder wohlfühlt und die den gemeinsamen Respekt fördert.
 - Bedeutsame Fragen bearbeiten: Die Aufmerksamkeit der Teilnehmer auf Fragen fokussieren, die ihnen wirklich wichtig sind und gemeinschaftliches Engagement wecken.
 - Alle zur Mitarbeit einladen: Jeden Einzelnen ermutigen, etwas beizutragen und sich einzubringen, um Wechselbeziehungen zwischen dem „Ich“ und dem „Wir“ lebendig werden zu lassen.

¹ Wenn in dieser Toolbeschreibung von Teilnehmer, Coachee, Coach, Klient etc. gesprochen wird, dann sind damit männliche, weibliche und diverse Personen gleichermaßen gemeint.

- Unterschiedliche Perspektiven austauschen und verknüpfen: Das kreative Potenzial lebender Systeme durch gezielte Steigerung der Vielfalt und Vernetzung unterschiedlicher Perspektiven nutzen, wobei der gemeinsame Fokus auf die wesentlichen Fragen gerichtet bleibt.
- Gemeinsame Einsichten, Muster und tiefergehende Fragen heraushören: Die kollektive Aufmerksamkeit fokussieren, um ein gemeinsames kohärentes Denken zu fördern, ohne dass die individuellen Beiträge dabei untergehen.
- Kollektive Erkenntnisse sammeln und teilen: Das gemeinsam erarbeitete Wissen handlungsorientiert sichtbar machen.

■ **Vorgehen**

Vorbereitung:

Pro Fragestellung einen Tisch mit Papier und Stiften vorbereiten, die Tische mit ausreichend Abstand im Raum verteilen.

Gastgeber für die Tische suchen/benennen:

Aus der Gruppe der Teilnehmenden sucht der Coach für jeden Tisch einen Gastgeber und vergibt den Arbeitsauftrag: "Wenn Sie im privaten Umfeld ein guter Gastgeber sind, dann erfüllen Sie die besten Voraussetzungen für diese Rolle im World Café. Kümmern Sie sich zunächst darum, dass sich alle wohl fühlen, denn nur dann wird es allen gelingen, sich in dem folgenden Gespräch voll und ganz einzubringen. Wie können Sie wissen, dass sich alle wohl fühlen? Fragen Sie einfach: Wie geht's? Kann ich noch einen Kaffee organisieren, bevor wir starten? Kennen Sie sich alle?, usw. Achten Sie also mit Sorgfalt darauf, dass eine klare, offene und freundliche Atmosphäre entsteht und dass jeder „startklar“ ist."

Ablauf:

- Es gibt 2 oder 3 unterschiedliche Fragen, die in aufeinander folgenden Gesprächsrunden von 15 – 20 Minuten an allen Tischen besprochen werden.
- Zwischen den Gesprächsrunden mischen sich die Gruppen, in dem jeder vor Beginn der nächsten Runde an einen anderen Tisch geht – mit Ausnahme der Gastgeber, die am Tisch bleiben, um Neuankömmlinge für die nächste Runde zu begrüßen, kurz das vorhergehende Gespräch resümieren und den Diskurs erneut in Gang zu bringen.
- Die Runden werden durch den Coach kurz eingeleitet und durch einen Gong beendet.
- Dokumentation: Die Tischdecken werden aufgehängt – Vernissage oder Infomarkt vor der abschließenden Reflexionsrunde gibt allen die Möglichkeit, die Ergebnisse anzuschauen.

Reflexion:

- Wie war es für Sie und was ist Ihnen aufgefallen (methodisch oder inhaltlich)?
- Welche Verbindungen/Verknüpfungen können Sie erkennen (zwischen den Runden oder beim Wechsel von Tisch zu Tisch)?
- Haben Sie auf Ihrer „kleinen Reise“ jemanden getroffen, mit dem Sie das Gespräch vertiefen wollen?
- Haben Sie interessante Geschichten oder Anekdoten gehört, die Sie uns allen mitteilen wollen?

- Gibt es erste Erkenntnisse oder Ideen?
- Welche darüber liegende Frage bzw. welches Thema beschäftigt uns alle hier?
- Was ist aus Ihrer Sicht nun der erste Schritt?

- **Varianten**

Keine.

- **Erfolgsfaktoren**

Konkrete Fragestellung sowie die Einhaltung der Spiel-Etiquette:

- Lenken Sie Ihren Fokus auf das, was wichtig ist.
- Tragen Sie eigene Ansichten und Sichtweisen bei.
- Sprechen und hören Sie mit Herz und Verstand.
- Hören Sie genau hin, um wirklich zu verstehen.
- Verbinden Sie Ideen miteinander.
- Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf neue Erkenntnisse und tiefergehende Fragen.
- Spielen, kritzeln und malen Sie auf die Tischdecke, schreiben ist erwünscht!
- Haben Sie Spaß dabei!

- **Fazit**

Gutes Tool, um den Austausch und die Diskussion zu konkreten Fragestellungen in einer Gruppe anzuregen und Ergebnisse zu sammeln.

- **Weiterführende Informationen und Links**

Brown, Juanita/Isaacs, David (2007): "Das World Café" – Kreative Zukunftsgestaltung in Organisationen und Gesellschaft.

Verwendungshinweis

Die Verwendung dieser Toolbeschreibung im Rahmen eigener Coachings ist gestattet und erwünscht. Bei Beratungstätigkeit und Trainings ist dies mit Nennung der Quelle unter Berücksichtigung des Urheberrechts gestattet. Eine Durchführung von Trainings und Ausbildungen oder Nutzung dieser Toolbeschreibung in vollständiger oder überwiegend gleicher oder ähnlicher Form ist nicht gestattet und benötigt die vorherige schriftliche Zustimmung der INA CCW Internationale Akademie für Sozialwissenschaften, Organisation und Management – Coaching Campus World GmbH.